Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 138

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✣ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✣ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

1. Oktober 1913. **N° 138.** **1er Octobre 1913.**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentral-Vorstandes : An die Sektionsvorstände (Mitgliedkarten). — *Mitteilungen der Sektionen :* Sektion Aargau. — Sektion Zürich. † Alb. Fierz, Maler. — *Correspondenz :* Anmerkung zu « Künstler und Reproduktionsrecht ». — *Ein verfehltes Preisausschreiben,* von C. A. Loosli. — *Verschiedenes :* Schweizerische Kunstkommission. — *Ausstellungen.* — *Wettbewerb :* Das neue Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. *Mitgliederverzeichnis.*

SOMMAIRE :

Communications du Comité central : Avis aux comités des sections (cartes de membres). — *Communications des Sections :* Section d'Argovie. — *Correspondance :* Remarques à propos d'« Artistes et droits d'auteurs ». — *Un concours manqué,* C.-A. Loosli. — *Ventes.* — *Expositions :* Exposition d'affiches artistiques et projets d'affiches. — *Concours :* Le nouveau Palais fédéral à Lausanne. — *Liste des membres.*

An die Sektionsvorstände

Mitgliedkarten.

In Betracht auf unsere Zürcher-Ausstellung bringen wir in Erinnerung dass unsere Aktiv- und Passivmitglieder auf Vorweisung der Mitgliedkarte freien Eintritt geniessen. Ich ersuche die Sektionskassiere die Zahl der Ihnen fehlenden Karten mitteilen zu wollen damit ich Ihnen dieselben zukommen lassen kann. Die Herrn Aktiv-und Passivmitglieder wollen sich an Ihre Sektionskassiere wenden. *Der Zentralsekretär.*

Mitteilungen der Sektionen.

Sektion Aargau.

Da sich der bisherige Präsident, Herr Bolens, für längere Zeit ins Ausland begiebt, bat er um seine Demission aus dem Vorstande. Die Chargen wurden nun folgendermassen verteilt :

Präsident : Herrn Max Burgmeier, Aarau.
Kassier : Hans Steiner, Aarau (der bisherige).
Aktuar : Adolf Weibel, Aarau.

Unsere Sektion veranstaltet vom 9. bis am 22. Oktober eine Austellung für ihre Mitglieder im Saalbau in Aarau, die gleiche Ausstellung wandert im November nach Solothurn und im Dezember nach Zofingen. A. W.

Todesanzeige.

Zürich. — In Radolfzell am Bodensee starb am 24. September unerwartet Maler Albert Fierz, langjähriges Mitglied der Zürcher Section unserer Gesellschaft. Bei manchem der älteren Schweizer Künstler, die seiner Zeit mit ihm in München lebten und studierten, namentlich aber bei den Zürcher Kollegen, in deren Mitte er zuletzt während mehreren Jahren weilte, wird der gute Kamerad und allezeit fröhliche, gemütvolle Gesellschafter noch in bester Erinnerung stehen. Dem einen und anderen von ihnen wird er als lieber, treuer Freund unvergesslich bleiben.

Einige Daten aus der künstlerischen Laufbahn des l. Verstorbenen folgen in nächster Nummer.

R. I. P. — ll.